

Märchenfigur

Und wenn sie nicht gestorben wäre ... Anna Nicole Smith kam als armes texanisches Mädchen vom Dorf in die große Stadt, lernte als Stripteasetänzerin den Ölmulti Howard Marshall kennen, da waren bereits Aktfotos von ihr im Playboy erschienen. Der 89jährige ehelichte das 26jährige Busenwunder. Ein Jahr später war er tot. Es begann ein jahrelanger Rechtsstreit mit der Familie über das 1,6-Milliarden-Dollar-Erbe. Smith blieb ohne Talente weiter in den Schlagzeilen. Erst kürzlich starb ihr 20jähriger Sohn an einem Gemenge aus Methadon und Antidepressiva. Anna Nicole Smith dürfte am Donnerstag mit 39 Jahren aus ähnlicher Ursache das Zeitliche gesegnet haben. »Ihr ganzes Leben lang wollte sie sein wie Marilyn Monroe«, sagte jedenfalls ihr früherer Anwalt Lenard Leeds. »Das Schicksal hat es gewollt, daß sie nun auf ganz ähnliche Weise starb.«

(AFP/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/81359.märchenfigur.html>